



## **„Auf den Spuren des Wolscharträubers“ – Region Mittelkärnten eröffnet neue interaktive Hörspiel-Erlebnistour**

**Im Wolschartwald können sich Familien ab sofort auf die Suche nach dem berüchtigten Räuber Simon Kramer alias „Krapfenbäck Simale“ begeben. Gemeinsam mit dem Unternehmen Locandy wurde eine digitale Tour entwickelt, die ab sofort entdeckt werden kann.**

„Raus in die Natur und den Wald erkunden!": Diese Ankündigung einer Familienwanderung wird von Kindern nicht immer mit Begeisterung angenommen. Die Spurensuche nach einem bekannten Kärntner Räuber soll hierbei etwas nachhelfen und das Interesse steigern.

Vor mehr als 200 Jahren war der Wolschartwald bei St. Georgen am Längsee eine gefährliche Gegend, denn eine Räuberbande trieb hier ihr Unwesen. Heute kann man den Wegen des berüchtigten Räubers Simon Kramer, besser bekannt als Krapfenbäck Simale, auf einer Hörspiel-Erlebnistour folgen. Der Weg ist als Rundweg angelegt und führt zum Ausgangspunkt in Drasendorf zurück. Nebenbei erfährt man viel Wissenswertes über zum Thema klimafitter Wald, das Grundstückseigentümer Günter Kleinszig ein großes Anliegen ist.

### **Den „Simale“ virtuell erleben**

Die Funktionsweise ist simpel: Mittels QR-Code kommt man zur Locandy-App, die man sich auf das Smartphone lädt. Die erste Hörspiel-Station wird zu Hause gespielt und die Schatzkarte, die man für das Spiel unbedingt braucht, kann über die App auch zu Hause ausgedruckt werden. Alternativ liegt die Schatzkarte auch ganzjährig im Tourismusbüro in St. Veit und an der Rezeption im Stift St. Georgen am Langsee auf. Im Sommer ist das Strandbad am Längsee eine zusätzliche Anlaufstelle. Die erste Station „in freier Wildbahn“ befindet sich am Sportplatz in Drasendorf. Hier startet der Wanderweg in den Wolschartwald. Die App gibt die genauen Koordinaten an. Bei jeder der nächsten 7 Stationen gibt es im Hörspiel und auf der Schatzkarte Rätsel, die zu lösen sind, um den berüchtigten Räuber zu finden.



## Spielerisch die Natur entdecken

Das neue Wanderangebot, das individuell und, bei entsprechenden Bedingungen ohne vereiste Stellen, ganzjährig genutzt werden kann, stellt einen zusätzlichen Grund für einen Ausflug an den Längsee dar. Gunter Brandstätter, Geschäftsführer der Tourismusregion Mittelkärnten: „Die Geschichte des Wolscharträubers birgt einiges an Potenzial. Wir sind froh, dass wir dieses Projekt gemeinsam mit Günter Kleinszig und der Gemeinde St. Georgen verwirklichen konnten.“ Der goldene Herbst lässt sich so in den nahen Herbstferien mit einer zusätzlichen Attraktion in Mittelkärnten erleben.

### Fakten:

- Interaktive Hörspiel-Rätsel für Kinder **ab 9 Jahren**
- Wanderweg-Tourendaten: 6,5 km, 39 hm, Dauer ca. 2,5 bis 3 Stunden
- Ganzjahresangebot (je nach Witterung)
- 9 Stationen per GPS-Ortung und begleitende „Schatzkarte“

## Großes Angebot in den Herbstferien

Auch viele weitere Ausflugsziele haben in den Herbstferien geöffnet. Das Museum St. Veit beispielsweise wartet mit sieben Themen und dem Eisenbahn-Simulator auf, in Friesach können Interessierte dem Burgbau-Personal über die Schulter schauen und auch die Burg Hochosterwitz, Kärntens Märchenschloss schlechthin, hat ihre Tore noch bis Anfang November geöffnet. Darüber hinaus ist der Ausblick von der Saualm in der klaren Herbstluft noch ein bisschen magischer. Und beim Farbenspiel der sich leuchtend orange verfärbenden Lärchen auf der Flattnitz wöhnt man sich ganz im „Indian Summer“.

### Überblick Öffnungszeiten:

#### • Burg Hochosterwitz:

Bis 2. November 2025, **Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr**

#### • Heinrich-Harrer Museum (Hüttenberg):

Bis 31. Oktober 2025, **täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr**

#### • Dom zu Gurk:

Bis Ende Oktober, **Dienstag bis Sonntag von 09:00 bis 17:00 Uhr**





- **Burgbau Friesach:**

Bis 31. Oktober, **Dienstag bis Samstag von 09:00 bis 16:15 Uhr** (letzter Einlass 15:30)

- **Schokolade Erlebnis-Manufaktur Craigher (Metnitz):**

**Montag bis Samstag 09:00 – 17:00 Uhr**, Sonn- & Feiertag 10:00 – 17:00 Uhr

- **Burg Taggenbrunn – Ausstellung „Zeiträume“:**

Bis 2. November, **Mittwoch bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr**

- **Museum St. Veit an der Glan:**

Ganzjährig, **Dienstag bis Freitag 10:00 – 16:00 Uhr**

## **Fotohinweis**

Freude über die neue Attraktion (v.l.n.r.): Wolfgang Grilz (Bürgermeister St. Georgen am Längsee), Gunter Brandstätter (GF Tourismusregion und Regionalmanagement Mittelkärnten), Gerhard Mock (Obmann Tourismusregion und Regionalmanagement Mittelkärnten)

Im Einsatz am neuen Simale-Weg ©Michael Stabentheiner

## **Anlage**

Schatzkarte Krapfenbäck Simale

## **Rückfragehinweis**

### **Tourismusregion Mittelkärnten**

Johannes Moser, BA

Unterer Platz 10; 9300 St. Veit an der Glan

Tel.: +43 (0) 664 9148137

E-Mail: [johannes.moser@mittelkaernten.at](mailto:johannes.moser@mittelkaernten.at)

Web: [www.mittelkaernten.at](http://www.mittelkaernten.at)